

THEMA

Soziale Interaktion im Sportunterricht

BEITRÄGE

- Bedeutung, Messung und exemplarische Befundmuster von Sozialbeziehungen im Sportunterricht
- Peer Education im Sportunterricht
- „Es muss jeder einmal den Ball gehabt haben!“
- Soziale Kompetenzen im Schulsport fördern

LEHRHILFEN

- Wettbewerb und Kooperation im Sportunterricht – ein ungleiches Paar?
- Fairness und Fairplay
- „Streetball ist ein Teamsport!“



vereinigt mit



Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die
Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität der Bundeswehr München

Fakultät für Humanwissenschaften

Institut für Sportwissenschaft

Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg

E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80

Sonderpreis für Studierende € 53,40

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 53,40

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 68 (2019) 12

Brennpunkt	529
Zu diesem Heft	530

Beiträge	<i>Tim Heemsoth</i> Bedeutung, Messung und exemplarische Befundmuster von Sozialbeziehungen im Sportunterricht	531
	<i>Benjamin Zander</i> Peer Education im Sportunterricht	537
	<i>Julia Hapke</i> „Es muss jeder einmal den Ball gehabt haben!“ Zur Umsetzung der Perspektive „Soziales Miteinander“ im Unterrichtshandeln von Sportlehrenden	542
	<i>Iris Schüller & Yolanda Demetriou</i> Soziale Kompetenzen im Schulsport fördern	548

Lehrhilfen	<i>Iris Schüller</i> Wettbewerb und Kooperation im Sportunterricht – ein ungleiches Paar?	553
	<i>Iris Schüller</i> Fairness und Fairplay	557
	<i>Florian Lau & Alexander Friedersdorff</i> „Streetball ist ein Teamsport!“ Soziales Lernen mithilfe eines Team-Tagebuchs	561

Zur Diskussion	567
Nachrichten und Informationen	569
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes	571
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband	574

Titelbild	© LSB NRW Foto: Andrea Bowinkelmann
Fotos	Seite 532, 536, 541, 544, 546, 550, 552: © LSB NRW Foto: Andrea Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Hans Peter Brandl-Bredenbeck
Redaktionelle Verantwortung: Hans Peter Brandl-Bredenbeck

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt als Beilage das Memorandum Schulsport, Ausgabe 2019, bei.

**Das Jahressinhaltsverzeichnis 2019 kann im Januar 2020 unter
www.hofmann-verlag.de im Bereich sportunterricht-Archiv
heruntergeladen werden.**

Tim Heemsoth

Bedeutung, Messung und exemplarische Befundmuster von Sozialbeziehungen im Sportunterricht

Der Beitrag fasst unterschiedliche theoretische Perspektiven und anschließend empirische Befunde der (Sportunterrichts-)Forschung zur Bedeutung von Sozialbeziehungen im Sportunterricht zusammen. Nachdem eine Möglichkeit zur Messung von Sozialbeziehungen im Sportunterricht vorgestellt wurde, wird schließlich anhand zweier exemplarischer Befundmuster dargelegt, wie diese für unterrichtspraktische Konsequenzen genutzt werden können.

The Significance, Measurement and Model Results of Social Relationships in Physical Education

The author summarizes differing theoretical approaches and empirical results of (physical education) research on the significance of social interactions in physical education. After presenting one possible means of measurement of social interaction in physical education, the author uses two example model patterns to explain how these results might be applied in actual lessons.

Benjamin Zander

Peer Education im Sportunterricht. Theoretische Überlegungen und empirische Befunde

Im Beitrag werden theoretische Überlegungen zur jugendlichen Peergroup und zum Ansatz einer Peer Education dargelegt. Es wird u. a. dafür plädiert, dass Jugendliche im Sportunterricht auch als Lehrende agieren. Zudem wird die Umsetzung von Peer Education hinsichtlich peerbezogener Gruppenbildungsprozesse, kommunikativer Aushandlungsprozesse und sportmotorischer Vermittlungsprozesse empirisch untersucht.

Peer Education in Physical Education: Theoretical Considerations and Empirical Findings

The author discusses theoretical considerations about adolescent peer groups and the concept of peer education. He suggests that peers should also teach in their physical education classes. In addition the author empirically investigates peer related processes for group building, communicative negotiations and sport motoric instruction.

Julia Hapke

„Es muss jeder einmal den Ball gehabt haben!“

Zur Umsetzung der Perspektive „Soziales Miteinander“ im Unterrichtshandeln von Sportlehrenden

Ausgehend von den Ansprüchen der fachdidaktischen Diskussion zur Umsetzung der pädagogischen Perspektive „Soziales Miteinander“ wurde das Unterrichtshandeln von Sportlehrenden in einer qualitativen Interview- und Beobachtungsstudie untersucht. Dabei wurden einerseits Passungen (z. B. Ansteuerung von Kooperationsfähigkeit im Sinne operativer Handlungsfähigkeit, Sportlehrkraft als sozialer Wegweiser) und andererseits Differenzen (z. B. Ansteuerung von Konkurrenzfähigkeit im Sinne reflexiver Handlungsfähigkeit, kognitive Aktivierung) identifiziert. Gründe für die Differenzen lassen sich u. a. auf strukturelle Antinomien des Unterrichtshandelns (z. B. kognitive Aktivierung vs. Bewegungszeit) sowie auf mangelndes Professionswissen und fehlenden Zugang zu entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten zurückführen.

“Each Player Must Touch the Ball!” How to Facilitate “Social Cooperation” in Physical Education

Based on physical education instructional requirements for facilitating “social cooperation”, the author investigated physical educators teaching practices through both qualitative interviews and observation methods. Thereby the author identified matching aspects on one hand (e.g. improvement in the ability to cooperate within the operative domain; the physical educator as a social guidance counselor) and differing aspects on the other hand (e.g. improvement in the ability to compete within the ability to reflect on the activity within the cognitive domain). The differences may be attributed to the structural antinomies of instruction (such as cognitive activity versus movement time), as well as a lack of both professional knowledge and access to adequate options for further education.

Iris Schüller & Yolanda Demetriou

Soziale Kompetenzen im Schulsport fördern. Ein theorie-basiertes Unterrichtskonzept

In diesem Beitrag wird anhand des Unterrichtskonzepts der SoKool Sport Studie, das Konstrukt Sozialer Kompetenz im Kontext didaktischer Vermittlungsansätze vorgestellt. Dabei wird auf die Begriffsdefinition Sozialer Kompetenz eingegangen und die Relevanz schulsportlicher Förderung aufgegriffen. Anhand einer Interventionsmatrix werden verschiedene Vermittlungskonzepte in Interventionsebene, Ziel, Referenztheorien und Beispiele eingeordnet.

Facilitating Social Competence in Physical Education

Based on the teaching concept of the SoKool Sport Study, the authors describe the construct of social competence in the context of instructional approaches. Thereby the authors elaborate on the term social competence and evaluate the significance of its facilitation in physical education. Using an intervention matrix they classify existing instructional concepts according to the level of intervention, the objective, the underlying theories and examples.